103.

Beobachtung der Sternschnuppen vom 9. zum 10. August 1837.

Der Monat August war nach Brandes, ungemein reichhaltig an Sternschnuppen, und vom 10. bis zum 11. August 1823 beobachtete er mit seinen Freunden in Breslau, 130 Sternschnuppen in 2 Stunden.

Im Jahr 1799 vom 9. zum 10. August beobachtete Brandes wahrscheinlich in Hamburg, in 2 Stunden 29 Sternschnuppen. Von diesen hatten 25 eine parallele Richtung.

Um ganz genau die Anzahl der Sternschnuppen zu bestimmen, die anfangs August 1837 erschienen, so liess ich in der Nacht vom 2. zum 3., $5\frac{1}{2}$ Stunden beobachten. In dieser Zeit wurden 25 Sternschnuppen gesehen. Also auf die Stunde $4\frac{1}{2}$ Sternschnuppe.

In der Nacht vom 7 zum 8. August liess ich wieder beobachten, und es wurden in 6 Stunden nur 11 Sternschnuppen gesehen. Dieses war sehr wenig, und auf die Stunde noch keine 2 Sternschnuppen.

Nun kommen wir immer näher, denn in 48 Stunden rückt die Erde auf ihrer Bahn 748,800 D. Meilen vorwärts.

Die Nacht vom 9. zum 10. August sah mein Gehülfe in 6 Stunden 98 Sternschnuppen. Also in jeder Stunde 16.

Die Beobachtung von Brandes vom Jahr 1799 wo er den 9. zum 10. August in 2 Stunden 29 Sternschnuppen sah war also bestätigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf